

Argumente für Linux als Betriebssystem

Sicherheit im Internet:

Systemaufbau von Linux lässt Fremdzugriffe erst gar nicht zu !

Die Sicherheit ist vergleichbar mit „Macintosh“-Computern.

- MAC-Rechner sind teuer
- Linux-System ist kostenlos
- Linux-Programme sind kostenlos

Sie zahlen nur die Dienstleistung zur Systemeinrichtung wenn Sie diese benötigen.

Programm-Vielfalt aus dem Linux-Software-Center:

Alles nötige für den alltäglichen Hausgebrauch ist in sehr guter Qualität vorhanden.

- Büro/Internet
- Grafik
- Multimedia
- Spiele 2D/3D

Kompatibilität zu PC-Programmen im „WINE-Interface“:

Etliche PC-Programme lassen sich mit einem Klick starten.

Andere können, wie von Windows gewohnt, in Linux installiert werden und funktionieren.

Und wenn gar nichts nach Wunsch geht, dann gibt es noch ...

VMware (virtuelle Maschinen):

Programme die ausschließlich Windows oder auch ein ganz anderes System benötigen, so kann ein anderes System in einer virtuellen Maschine auf Linux installiert werden. Somit kann zu jeder Zeit ein X-beliebiges System gerade mal eben ausprobiert werden und deren Programme sind dort zu starten.

Möglich ist ...

- Microsoft Windows
- Macintosh OS X
- IBM OS2
- Solaris
- BSD
- verschiedene Linux-Distributionen
- und andere

Diese Systeme laufen dann in einem „geschlossenen Raum“ innerhalb von Linux, was bedeutet, maximale Sicherheit bei Netzzugriffen.

Hardware-Liste:

Problemvermeidung fängt bei der Geräteauswahl an !

Bei Verwendung von gängiger Hardware wird eine Linux-Distributionen erfolgreich laufen.

Möglicherweise kann durch Handarbeit das eine oder andere zum laufen gebracht werden wenn es nicht der Hardware-liste entspricht.

Empfohlen wird ...

Grafikkarte bevorzugt von – Nvidia

WLAN mit Chips von – Atheros

Drucker/Scanner – Epson, HP, Brother

TV-Capturekarten mit Chips von – Philips, Silicon Labs

Viele Produkte können problemlos laufen, im Einzelfall prüfen z.B. mit einer Live-CD.

Viel Erfolg mit **Ubuntu-Linux**